

# RS OGH 1991/11/5 4Ob95/91, 4Ob3/92

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.11.1991

## Norm

UrhG §3 Abs1

UrhG §81 Abs1

## Rechtssatz

Behauptet der Kläger ausschließliche Verwertungsrechte an einem Werk des Kunstgewerbes als Werk der bildenden Künste im Sinne des § 3 Abs 1 UrhG, dann können die zum Nachweis des Werkcharakters erforderlichen Tatsachen im wesentlichen schon durch Vorlage des Werkes oder von Abbildungen davon dokumentiert werden. Dabei können Hinweise, welche Gestaltungselemente dem Werk den Charakter der Einmaligkeit geben, naturgemäß sehr hilfreich sein; zu Behauptungen, wonach der Schaffung kein fremdes Werk als Vorlage gedient habe und etwa einzelne, werkbegründende Gestaltungselemente weder durch den Verwendungszweck technisch bedingt noch gemeinfrei seien, ist aber der Kläger nicht verpflichtet. - "Le Corbusier-chaise-longue".

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 95/91  
Entscheidungstext OGH 05.11.1991 4 Ob 95/91  
Veröff: GRURInt 1992,674 = MR 1992,27 (Walter)
- 4 Ob 3/92  
Entscheidungstext OGH 17.12.1991 4 Ob 3/92  
Vgl auch; Beisatz: Nintendo (T1) Veröff: GRURInt 1992,677 = MR 1992,67 (Walter)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0076304

## Dokumentnummer

JJR\_19911105\_OGH0002\_0040OB00095\_9100000\_004

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)